

Bezüglich der übrigen Positionen kann sowohl auf die Erläuterungen, wie auf den Bericht der Zweiten Kammer Bezug genommen werden.

Ich möchte nur noch hervorheben, daß der in Tit. 14 unter c eingestellter Aufwand von 75,840 M. für Heizung, Beleuchtung und Reinigung auf Wunsch der jenseitigen Deputation noch eine besondere Spezialisierung auf Seite 24 des vorliegenden Berichtes gefunden hat, aus der u. a. hervorgeht, daß die Dampfheizung 25,300 M., die elektrische Beleuchtung 16,000 M. und die Reinigung des Gebäudes 10,800 M. verursachen.

Es wird beantragt:

„Bei Kap. 48, Polizeidirektion zu Dresden, die Einnahmen in Tit. 1 bis mit 3 nach der Vorlage mit 924,608 M. zu genehmigen und die Ausgaben in Tit. 4 bis mit 14, jedoch ausschließlich des Tit. 4a, nach der Vorlage mit 2,417,953 M. zu bewilligen.“

Präsident: Wird das Wort zu Kap. 48 begehrt? — Das ist nicht der Fall.

„Wollen Sie nach Vorschlag der Deputation den Antrag IV der Drucksache Nr. 84 genehmigen?“

Einstimmig.

Antrag V.

Berichterstatter Domherr **Trübschler** Freiherr zum **Fallenstein:** Kap. 49, Sicherheitspolizei, besteht aus der einzigen Position von 143,000 M., welche durch die gegebenen Erläuterungen vollständig begründet ist.

Es wird beantragt:

„Bei Kap. 49, Sicherheitspolizei, die Ausgaben nach der Vorlage mit 143,000 M. zu bewilligen.“

Präsident:

„Auch hier wollen Sie zustimmen?“

Einstimmig.

Antrag VI.

Berichterstatter Domherr **Trübschler** Freiherr zum **Fallenstein:** Es ist weiter zu berichten über Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, in welchem 425,000 M. als letzte Rate für die Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern, des Kultus und öffentlichen Unterrichts, sowie für die

Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten, einschließlich der inneren Ausstattung, gefordert werden. Es ist das, wie gesagt, die Schlussrate auf bereits vorhergegangene Bewilligungen, welche mit dem Etat 1900/01 begonnen und 1902/03 fortgesetzt worden ist, und sie dient hauptsächlich zur Mobiliarbeschaffung für das neuhergestellte Dienstgebäude.

Es wird beantragt:

„die in Tit. 3 für Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern, des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten, einschließlich der inneren Ausstattung, als vierte und letzte Rate eingestellten 425,000 M. nach der Vorlage zu bewilligen.“

Präsident: Die Debatte wird zu diesem Titel nicht beliebt.

Ich frage das Haus:

„Wollen Sie die bei Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats eingestellten 425,000 M. bewilligen?“

Einstimmig.

Antrag VII.

Berichterstatter Domherr **Trübschler** Freiherr zum **Fallenstein:** In Tit. 7 des außerordentlichen Etats werden für den Neubau für die fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst einschließlich der inneren Ausstattung als zweite und letzte Rate nach der Vorlage 365,000 M. postuliert.

Die Deputation empfiehlt Ihnen mit Rücksicht darauf, daß es sich bei der zweiten Rate um eine Sache handelt, die bereits durch die vorhergegangenen Kammerbeschlüsse gedeckt ist, diese Bewilligung auszusprechen und sonach zu beschließen:

„bei Tit. 4 für den Neubau für die fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst, einschließlich der inneren Ausstattung, als zweite und letzte Rate nach der Vorlage 365,000 M. zu bewilligen.“

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt.

„Wollen Sie auch hier dem Antrage Ihrer Deputation gemäß die bei Tit. 4 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats eingestellten 365,000 M. bewilligen?“

Einstimmig.